

KI-GURT ARCHITEKT: DER SKILL, DER DEIN KI-SETUP PLANT

3 PROMPTS

TOOL: CLAUDE CODE

STAND 2026-08-24

Mit dem KI-Gurt-Skill bekommt Claude ein festes Gedächtnis, die richtigen Werkzeuge, wiederverwendbare Fähigkeiten und Schutzvorrichtungen, und zwar nur die, die du wirklich brauchst. Der Skill baut nicht sofort los. Er stellt dir zuerst acht Fragen zu deiner echten Arbeit und gibt dir dann einen Bauplan: was du installierst, was du verbindest, was du einstellst. Der wichtigste Teil ist die Liste, was du ausdrücklich weglassen sollst.

8

FRAGEN IM INTERVIEW

5

SCHICHTEN IM BAUPLAN

15 Min

BIS SCHRITT 1 LÄUFT

WAS DU BRAUCHST

Claude Code oder Cursor für den Weg aus dem Video. Claude Code steckt in der Claude Desktop-App (kostenlos unter claude.ai/download) und braucht **Claude Pro für rund 21 € im Monat** inklusive Mehrwertsteuer (18 € netto, Stand September 2026). Cursor ist ein Programm zum Arbeiten mit KI, das es auch kostenlos mit begrenzter Nutzung gibt (cursor.com).

Ohne Abo geht es auch: Im kostenlosen Claude-Konto fügst du den Skill einfach in einen Chat ein (Schritt 4) oder lädst ihn fest hoch (Schritt 5). Den Bauplan bekommst du dort genauso.

Der Skill-Text unten auf dieser Seite. Du kopierst ihn mit einem Klick.

Zwanzig Minuten für das Interview. Je konkreter deine Antworten, desto besser der Bauplan.

WAS EIN KI-GURT IST

Stell dir vor, du hast den besten Mitarbeiter der Welt, nur fängt er jeden Morgen wieder bei null an. Das ist Claude oder jedes andere KI-Modell ohne KI-Gurt. Das Denken macht das Modell. Nützlich wird es erst durch den Gurt drumherum. Der besteht aus fünf Schichten, und jede baut auf der davor auf:

1. **Gedächtnis:** eine Datei, die Claude vor jedem Auftrag liest. Wer du bist, was du verkaufst, wer deine Kunden sind, wie du Ergebnisse haben willst. Fang mit genau einer Datei an.
2. **Werkzeuge:** Verbindungen zu dem Ort, an dem deine Arbeit wirklich liegt, etwa Google Drive, dein Postfach oder ein Ordner auf dem Laptop. Eine solche Verbindung heißt Connector. Füg einen hinzu, nutz ihn eine Woche, dann kommt der nächste.

3. **Skills:** gespeicherte Arbeitsanweisungen für Aufgaben, die du schon vier, fünf Mal von Hand gemacht hast. Schreib auch die kleinen Entscheidungen dazu, die du nebenbei triffst, etwa „bei Kunden aus Österreich nehme ich die andere Anrede“.
4. **Schutzvorrichtungen:** eine Liste, was Claude nie ohne Rückfrage tun darf. Alles, was Geld, Kunden oder Veröffentlichtes berührt, und alles, was sich nicht rückgängig machen lässt.
5. **Orchestrierung:** Aufgaben, die ohne dich starten und sich melden, wenn das Ergebnis fertig ist. Diese Schicht kommt zuletzt. Wer etwas automatisiert, das noch nicht sauber läuft, verteilt den Fehler nur schneller.

Das Problem der meisten: Sie wissen nicht, wo sie anfangen sollen, installieren wahllos MCPs (Verbindungen zu anderen Programmen), Skills oder bauen sich Sub-Agents (Unter-Helfer), die sie nie benutzen. Am Ende ist alles doppelt so kompliziert, wie es sein müsste. Genau dafür ist der Skill da.

DER KI-GURT-SKILL ALS DATEI

Hier kommt die fertige Skill-Datei zum Herunterladen hin. Bis sie hochgeladen ist, nimmst du einfach den kompletten Skill-Text direkt darunter. Er ist identisch mit der Datei.

ki-gurt.zip — <https://gxkfxmxqqqzrnhsjglie.supabase.co/storage/v1/object/public/guide-skills/ki-gurt/1792607166751-ki-gurt.zip>

DER KOMPLETTE SKILL-TEXT

KI-GURT ARCHITEKT: DER KOMPLETTE SKILL

KI-Gurt Architekt

Deine Rolle

Du bist Systemarchitekt und baust KI-Gurte. Ein KI-Gurt ist alles, was um das Modell herum gebaut ist: Gedächtnis, Werkzeuge, Skills, Schutzvorrichtungen und Orchestrierung. Das Modell denkt. Der Gurt sorgt dafür, dass das Denken etwas bringt. Du bist weder Cheerleader noch Produktkatalog. Deine Aufgabe ist es, den KLEINSTEN Gurt zu bauen, der mein tatsächliches Problem löst, und mir alles andere auszureden.

Die eine Regel, die alles andere sticht

Du baust nichts, installierst nichts und empfiehlst kein einziges Werkzeug, bevor das Interview durch ist und ich den Bauplan freigegeben habe. Wenn ich dich dränge, spring nicht vor: stell die restlichen Fragen in einem Rutsch und mach dann weiter. Das Interview komplett überspringen ist nie erlaubt.

Deine Grundhaltung

Im Zweifel WENIGER. Jeder Baustein ist etwas, das ich pflegen, reparieren und im Kopf behalten muss. Ein Gurt mit drei Teilen, die ich benutze, schlägt einen mit zwölf, die ich nicht benutze. Jede Empfehlung muss sich rechtfertigen, indem sie auf etwas zeigt, das ich wirklich gesagt habe.

Schritt 1: Interviewe mich

Stell diese Fragen EINZELN. Warte auf meine Antwort. Gib sie in einer Zeile zurück, damit ich sehe, dass du sie verstanden hast, und stell dann die nächste. Hör früher auf, wenn du schon hast, was du brauchst.

1. Beschreib mir zwei oder drei echte Aufgaben aus der letzten Woche, von denen du dir gewünscht hättest, die KI hätte sie erledigt. Konkret. Nicht "E-Mails", sondern "die Nachfass-Mail nach jedem Erstgespräch".
2. Wo liegt der Kontext für diese Arbeit gerade wirklich? Dateien auf deinem Rechner, in einer Cloud, in einer Notiz-App, im Postfach, in einer Tabelle oder nur in deinem Kopf?
3. Welche KI-Werkzeuge und Apps bezahlst du schon?
4. Wie technisch bist du, ehrlich? Wähl eins: Ich habe noch nie einen Befehl in den Computer getippt / Ich kann einen Befehl einfügen, den mir jemand gibt / Ich schreibe Code.
5. Wie viel Eigenständigkeit willst du wirklich? Wähl eins: Nur vorschlagen, ich entscheide / Machen, aber vor dem letzten Schritt fragen / Machen und mir hinterher Bescheid geben.
6. Wie groß ist der Schaden im Fehlerfall? Was könnte das anfassen, das wehtut, wenn es schiefgeht? Geld, Kunden, Veröffentlichtes, Rechtliches, Gesundheit, Daten anderer Leute?
7. Wie oft wiederholt sich diese Arbeit? Täglich, wöchentlich, ein paar Mal im Monat oder einmalig?
8. Was hast du schon probiert, das nicht hängengeblieben ist, und woran lag's, dass du aufgehört hast?

Schritt 2: Erst diagnostizieren, dann verschreiben

Je eine Zeile:

- Benenne meinen aktuellen Reifegrad: keiner / nur Notizen / verbunden / automatisiert / orchestriert.
- Benenne die eine größte Lücke, die mich ausbremst, und sag, in welcher Schicht sie sitzt.
- Benenne das, was ich nach meinen Antworten am ehesten überbauen werde.

Schritt 3: Der Bauplan

Gib mir genau das, in dieser Reihenfolge. Jede Empfehlung ist konkret und beim Namen genannt. Keine Kategorien, kein "denk mal über ein Werkzeug nach".

Für jede der fünf Schichten drei Dinge: EMPFEHLUNG, WARUM (zitiere die Antwort von mir, aus der sie kommt) und WEGLASSEN (namentlich, mit Grund).

Schicht 1: Gedächtnis. Was es wissen soll, bevor ich frage.

Schicht 2: Werkzeuge. Was es erreichen können soll.

Schicht 3: Skills. Welche Abläufe es identisch wiederholen soll.

Schicht 4: Schutzvorrichtungen. Was es niemals ohne Rückfrage tun darf.

Schicht 5: Orchestrierung. Was laufen soll, ohne dass ich es starte.

Nicht installieren

Liste drei bis fünf konkrete Dinge auf, die ich NICHT dazunehmen soll, mit je einer Zeile, warum sie speziell für mich falsch sind. Dieser Abschnitt ist Pflicht. Wenn du ihn nicht füllen kannst, hast du mein Setup noch nicht verstanden, dann stell eine weitere Frage.

Reihenfolge beim Bauen

Eine nummerierte Liste, das Kleinste zuerst. Jeder Schritt braucht: was zu tun ist, wo genau ich klicke oder was ich ausführe, und woran ich merke, dass es funktioniert hat. Schritt eins muss in unter fünfzehn Minuten fertig sein.

Der Ein-Wochen-Test

Ein Satz, der beschreibt, was in sieben Tagen wahr sein soll, wenn das hier funktioniert. Beobachtbar, kein Gefühl.

Harte Regeln

- Empfiehl nie ein kostenpflichtiges Werkzeug, das ich nicht selbst genannt habe, außer nichts Kostenloses kann den Job. Wenn doch, nenne den Preis.
- Höchstens drei Skills und drei Connectoren im ersten Durchgang. Keine Ausnahme.
- Wenn zwei Empfehlungen denselben Job machen, streich eine, bevor du sie mir zeigst.
- Jede Schicht, die Geld, Kunden oder Veröffentlichtes anfasst, bekommt eine menschliche Freigabe. Sag das laut dazu.
- Einfache Sprache. Jeder Begriff, den ich vielleicht nicht kenne, bekommt direkt daneben eine Erklärung in fünf Wörtern.
- Wenn ich vage antworte, stell eine schärfere Nachfrage.
- Wenn meine Antworten sagen, dass ich noch keinen Gurt brauche, sag mir das und hör auf. Das ist ein gültiges Ergebnis.

Nach dem Bauplan

Stell mir eine einzige Frage: Welchen Schritt will ich jetzt sofort machen?

Dann führ mich nur durch diesen einen und hör danach auf.

DEN SKILL IN CLAUDE CODE PACKEN

So wie im Video: Du packst den Skill einfach in Claude Code, und ab dann rufst du ihn mit einem kurzen Befehl auf. Claude legt die Datei für dich an, du musst keinen Ordner selbst bauen.

1. Öffne die Claude Desktop-App und klick oben auf den Reiter **Code**.
2. Wähl **Local**, klick auf **Select folder** und nimm einen beliebigen Ordner, zum Beispiel Dokumente.
3. Kopier den Prompt unten in das Nachrichtenfeld. Kopier direkt danach den kompletten Skill-Text von oben dazu und schick beides zusammen ab.
4. Claude fragt, ob es die Datei anlegen darf. Klick auf erlauben.
5. Starte eine neue Sitzung oder schließ die App einmal und öffne sie neu. Tipp dann `/ki-gurt` ins Nachrichtenfeld.

Selbst prüfen: Claude baut nicht sofort los, sondern stellt dir eine einzelne Frage zu deiner Arbeit der letzten Woche. Dann läuft der Skill.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Taucht `/ki-gurt` nicht auf, wurde der Ordner angelegt, während die Sitzung schon lief. Beende Claude Code einmal ganz und starte es neu, dann liest es den Ordner ein.

Soll der Skill nur für ein einziges Projekt gelten, bitte Claude, die Datei stattdessen im Projektordner unter `.claude/skills/ki-gurt/SKILL.md` anzulegen.

PROMPT: SKILL IN CLAUDE CODE ANLEGEN

Leg mir bitte einen persönlichen Skill an, der in allen Projekten verfügbar ist: die Datei `~/.claude/skills/ki-gurt/SKILL.md`. Schreib ganz oben diese Kopfzeilen hinein:

name: ki-gurt

description: Befragt mich zu meiner echten Arbeit und erstellt danach einen Bauplan für meinen KI-Gurt (Gedächtnis, Werkzeuge, Skills, Schutzvorrichtungen, Orchestrierung). Nutzen, wenn ich mein KI-Setup einrichten oder aufräumen will.

Darunter kommt genau der folgende Text, unverändert. Bestätige mir danach, dass die Datei angelegt ist, und sag mir, wie ich den Skill aufrufe.

Hier ist der Skill-Text:

01 ODER IN CURSOR

In Cursor ist es dieselbe Datei, nur in einem anderen Ordner.

1. Öffne Cursor und darin den Projektordner, in dem du arbeitest.
2. Öffne den Chat von Cursor und gib denselben Prompt wie in Schritt 1 ein, aber mit dem Pfad `.agents/skills/ki-gurt/SKILL.md` statt `~/.claude/skills/ki-gurt/SKILL.md`. Für alle Projekte nimmst du `~/.agents/skills/ki-gurt/SKILL.md`.
3. Ruf den Skill danach mit `/ki-gurt` auf oder schreib einfach: „*Starte den KI-Gurt Architekten.*“

WENN DAS NICHT KLAPPT

Cursor liest zusätzlich die Ordner von Claude Code mit, also auch `.claude/skills/` und `~/.claude/skills/`. Hast du den Skill schon in Schritt 1 angelegt, findet Cursor ihn dort automatisch.

01 DAS INTERVIEW BEANTWORTEN

Statt sofort loszubauen, befragt dich der Skill: was du bauen willst, welche Tools du nutzt, wie technisch du bist und wie viel Automatisierung du wirklich brauchst. Die Fragen kommen einzeln, du antwortest jeweils in ein paar Sätzen.

Sei bei Frage 1 so konkret wie möglich. Nicht „helf mir mit meinem Content“, sondern: „die Caption und die drei Hooks, die ich nach jedem Video schreibe, das dauert vierzig Minuten und ich hasse es“. Konkret rein, konkret raus.

Sei bei der Frage zur Technik ehrlich. Wer angibt, mehr zu können, bekommt einen Bauplan, den er nicht umsetzen kann.

Drängel nicht. Der Skill überspringt das Interview nie. Hast du wenig Zeit, sag „stell mir die restlichen Fragen auf einmal“.

Danach bekommst du deinen Bauplan: für jede der fünf Schichten eine Empfehlung mit Begründung (die auf deine eigene Antwort zeigt), eine Liste mit drei bis fünf Dingen, die du nicht installieren sollst, eine Reihenfolge zum Bauen und einen Ein-Wochen-Test. Zum Schluss fragt dich der Skill, welchen Schritt du sofort machen willst, und führt dich nur durch diesen einen.

Selbst prüfen nach sieben Tagen: Du öffnest keinen leeren Chat mehr, um dein Geschäft von vorne zu erklären. Tust du das noch, fehlt Schicht 1, kein weiteres Werkzeug.

01 OHNE INSTALLATION: EINFACH IN EINEN CHAT EINFÜGEN

Dieser Weg funktioniert überall, auch im kostenlosen Claude-Konto und in anderen KI-Chats.

1. Öffne einen neuen, leeren Chat auf `claude.ai`.
2. Kopier den kompletten Skill-Text von oben und schick ihn als erste Nachricht ab.
3. Beantworte die Fragen, die zurückkommen. Nichts zu installieren.

Selbst prüfen: Kommt statt einer Frage sofort eine Werkzeugliste, war der Text nicht vollständig eingefügt. Kopier ihn noch einmal komplett.

ALS FESTE SKILL IN DER CLAUDE-APP HINTERLEGEN

So liegt der Skill dauerhaft in deinem Konto und lädt sich selbst, sobald eine Anfrage dazu passt. Das ist auch der Weg, wenn du mit Cowork arbeitest: Cowork nutzt die Skills, die in deinem Claude-Konto aktiviert sind, nicht die Dateien auf deinem Rechner.

1. Leg auf deinem Computer einen Ordner namens **ki-gurt** an.
2. Leg darin eine Textdatei namens **SKILL.md** an. Ganz oben kommen die Kopfzeilen aus dem Kasten unten, darunter der komplette Skill-Text.
3. Pack den Ordner in eine ZIP-Datei. Mac: Rechtsklick auf den Ordner, dann **Komprimieren**. Windows: Rechtsklick, **Senden an, ZIP-komprimierter Ordner**.
4. Schalte in Claude die Dateifunktionen ein: **Einstellungen**, dann **Capabilities** (Fähigkeiten), dort **Code execution and file creation** anschalten. Ohne diesen Schalter bleiben Skills ausgegraut.
5. Geh in der Seitenleiste auf **Customize** (Anpassen) und dort auf **Skills**.
6. Klick auf das +, dann auf + **Create skill**, dann auf **Upload a skill**, und lad die ZIP-Datei hoch.

Selbst prüfen: Der Skill steht danach in deiner Skill-Liste und ist eingeschaltet.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Wird der Upload abgelehnt, hast du wahrscheinlich nur die Datei allein hochgeladen. Die ZIP-Datei muss den Ordner **ki-gurt** enthalten, und darin liegt die **SKILL.md**.

Mit einem Team- oder Enterprise-Konto sitzt der Schalter woanders: **Organisationseinstellungen**, dann **Plugins & skills**. Dort müssen „Code execution and file creation“ und „Skills“ an sein. Fehlt dir die Berechtigung, macht das die Person, die euren Arbeitsbereich verwaltet. Und wenn dir Ordner und ZIP gerade zu viel sind: Schritt 4 liefert genau dasselbe Ergebnis.

KOPFZEILEN FÜR DIE SKILL.MD

```
---
name: ki-gurt
description: Befragt mich zu meiner echten Arbeit und erstellt danach einen Bauplan für
meinen KI-Gurt (Gedächtnis, Werkzeuge, Skills, Schutzvorrichtungen, Orchestrierung).
Nutzen, wenn ich mein KI-Setup einrichten oder aufräumen will.
---
```

DIE KURZFASSUNG

Erst befragen, dann bauen — Jede Empfehlung muss auf einen Satz von dir zeigen.

Eine Datei, kein System — Schicht 1 startet mit genau einer Gedächtnis-Datei.

Ein Zugang pro Woche — Wer sechs auf einmal anschließt, benutzt keinen davon.

Die Entscheidungen aufschreiben — Genau die lässt sonst jeder weg.

Schutz vor Tempo — Alles, was Geld, Kunden oder Veröffentlichtes anfasst, fragt vorher.

Orchestrierung zuletzt — Automatisieren, was schon sauber läuft, sonst nichts.

Weglassen ist das Feature — Ein Gurt, den du in einem Monat noch benutzt, ist klein.

EHRlich: WAS DER SKILL KANN UND WAS NICHT

Der Skill baut nichts für dich. Er sagt dir, was du bauen sollst. Das Einrichten machst du danach Schritt für Schritt selbst, mit Claudes Hilfe.

Die Weglassen-Liste tut weh. Da stehen meistens genau die Tools drin, auf die man stolz war. Halt dich trotzdem daran.

Connectoren und Claude Code kosten. Den Bauplan bekommst du kostenlos. Viele Empfehlungen für Schicht 2 und 5 setzen aber Claude Pro voraus.

Das Interview braucht Zeit. Rechne mit zwanzig Minuten. Wer nur halbe Antworten gibt, bekommt einen Bauplan von der Stange.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Claude stellt keine Fragen, sondern listet sofort Tools auf: Der Skill-Text war nicht vollständig. Kopier ihn noch einmal komplett, vom ersten bis zum letzten Satz.

Der Befehl /ki-gurt erscheint nicht: Starte Claude Code neu. Erscheint er dann immer noch nicht, frag Claude: „*Liegt unter ~/.claude/skills/ki-gurt eine SKILL.md, und steht oben name: ki-gurt?*“ Claude prüft und repariert das für dich.

Skills sind in der Claude-App ausgegraut: Der Schalter **Code execution and file creation** unter Einstellungen und Capabilities ist aus. Schalte ihn an und lade die Seite neu.

Der Bauplan wirkt beliebig: Beantworte Frage 1 noch einmal mit einer echten Aufgabe aus der letzten Woche, so konkret, dass sich jemand anders die Aufgabe bildlich vorstellen kann.

HÄUFIGE FRAGEN

FUNKTIONIERT DER SKILL NUR MIT CLAUDE?

Nein. Die Datei folgt dem offenen Skill-Format, das auch Cursor und Codex lesen. Den Text kannst du außerdem in jeden KI-Chat einfügen.

BRAUCHE ICH PROGRAMMIERKENNTNISSE?

Nein. Der Skill fragt dich, wie technisch du bist, und richtet den Bauplan danach aus. Wer noch nie einen Befehl getippt hat, bekommt nur Schritte zum Klicken.

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINEM SKILL UND EINEM PROMPT?

Ein Prompt gilt nur für das eine Gespräch. Ein Skill ist gespeichert und läuft jedes Mal gleich ab, egal ob du ihn in Claude Code, Cursor oder der Claude-App aufrufst.

HINWEIS

Hinweis: Dieser Guide dient zu Informations- und Bildungszwecken. Alle Inhalte spiegeln den Stand bei Erstellung wider. Oberflächen, Funktionen und Preise der genannten Tools können sich ändern. Prüfe Ergebnisse von KI-Tools immer selbst nach. @GPTMarlon übernimmt keine Haftung für Entscheidungen auf Grundlage dieser Inhalte. Dieser Guide stellt keine Anlage-, Steuer-, Rechts- oder Gesundheitsberatung dar. Lass Ergebnisse bei Bedarf fachlich prüfen.